

INHALT

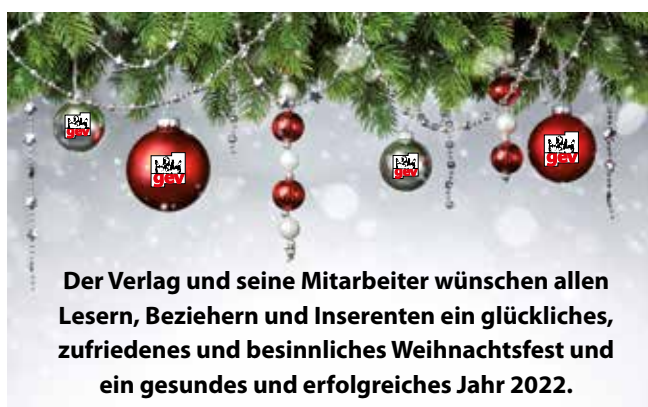
| | |
|---|-----|
| Nachrichten | 266 |
| Hintergrund | 268 |
| Erfolg im Verbraucherschutz • Steigende Energiepreise • Novellierung der HeizkostenVO • Müllgebühren Potsdam • Staatliche Prämien • Immobilienfinanzierung | |
| Fragen & Antworten | 271 |
| Schimmel auf der Silikonfuge: Wer zahlt Reparaturkosten? • Fluchtweg: Wer muss Bauvorlagen einreichen? • Kündigungsausschluss: Wie lange gilt er? • Schlüssel für Postzusteller: Wie erfolgt Übergabe? • Neuvermietung: Welche Kappungsgrenze? • Mieterhöhung: Wie begründen? • Hausverwalterpflichten: Auch wegen Eigenbedarfs kündigen? • Wassergebühren: Mieter zahlt an Versorger | |
| Recht kurz & bündig | 273 |
| Hecke und Zaun auf Nachbargrundstück: Käufer nicht zur Beseitigung verpflichtet • Austausch von Kastendoppel gegen Isolierglasfenster i.d.R. Modernisierung • Renovierungsverpflichtung nach Bedarf | |
| Recht & Praxis | 275 |
| Verkehrssicherungspflicht im Winter • Räum- und Streudienst in WEG • Sanierungsaufgaben bei Eigentümerwechsel | |
| Rund um Haus & Garten | 277 |
| Sind Haus und Garten fit für den Winter? • Thermographie-Aktion der GASAG • Richtig heizen und lüften im Herbst/Winter | |
| Aus den Vereinen | 280 |
| Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale • Versammlungsberichte • Weihnachtsgrüße | |
| Impressum | 282 |

Titelfoto: Albrecht Fietz/Pixabay

Beilagenhinweis

Die Gesamtauflage enthält zwei Beilagen:

Verlag C.H. Beck oHG, Wilhelmstraße 9, 80801 München,
GASAG AG, EUREF-Campus 23-24, 10829 Berlin.



KOMMENTAR



Preisschilder für politische Entscheidungen

Der Bürger sollte vorab wissen, wieviel ihm die Wahlversprechen kosten

Von Lars Eichert, Landesvorsitzender Haus & Grund Brandenburg

Preisschilder beim Einkaufen sind selbstverständlich. Wenn Sie im Laden etwas kaufen, dann sind die Waren alle mit Preisschildern versehen. Das ist gesetzlich so vorgegeben. Wenn es auf Mengen beim Preisvergleich ankommt, steht der Preis pro Kilo oder 100 Gramm in etwas kleinerer Schrift darunter. Dies hat der Gesetzgeber so vorgegeben, damit der Handel Sie nicht mit unterschiedlichen Packungsgrößen bei den Preisen verwirren kann.

Bei den politischen Entscheidungen ist leider kein Preisschild an den Vorschlägen angebracht. Wenn Sie Ihre Entscheidung beim Kreuz auf dem Wahlzettel machen, hat Ihnen die Politik vorab nur viele Versprechen in den Warenkorb gelegt. Sie wissen nicht, ob Sie das letztlich auch bekommen, und ein Preis wurde regelmäßig nicht angegeben. Im besten Falle gab es zum Preis das Versprechen, dies „aufkommensneutral“ umzusetzen, oder dem Wähler wurde versprochen, dass jemand anderes die Zeche zahlen werde. Würden die Politiker den Maßstab, den sie für andere eingeführt haben, auch für ihr Handeln anlegen, dann müssten bei allen Gesetzesvorlagen die Kosten für den Bürger angegeben sein. Ein Preisschild ist bei Gesetzesvorlagen auch nichts Neues, jedoch nur für die finanziellen Auswirkungen auf den öffentlichen Haushalt. Das Preisschild für den Bürger hat die Politik noch nicht an ihre politischen Entscheidungen angebracht.

Das legt den Verdacht nahe, dass die Politiker diese Entscheidung scheuen, wüsste doch der Bürger, was ihm tatsächlich abverlangt wird.

Stattdessen gibt es Versprechen wie beispielsweise „kostenlosen öffentlichen Nahverkehr“, an dem natürlich nichts kostenlos ist, sondern die Kosten nur anderweitig erhoben werden. Wahrscheinlich werden Sie letztlich beispielsweise über Ihre Stromkosten und eine Querfinanzierung der Stadtwerke oder die von Ihnen gezahlten Steuern die Kosten tragen. Die Abläufe der politischen Entscheidungen verschleiern dabei oft die Kosten. Dies merken Sie z. B. auch bei den Nebenkosten. Da wird erst in einer Satzung festgelegt, welche Leistungen alle erbracht werden sollen, um dann mit einer danach folgenden Gebührensatzung diese jetzt leider nicht mehr zu vermeidenden Kosten auf den Bürger zu verteilen.

Preisschilder mit den finanziellen Auswirkungen für den Bürger an politischen Entscheidungen würden dagegen für mehr Transparenz und letztlich vielleicht auch für mehr Akzeptanz sorgen. Wenn ich mich bewusst für etwas entscheide, bin ich grundsätzlich auch bereit, die höheren Kosten dafür zu tragen. Wenn es mir aber nur übergeholfen oder untergejubelt wird, dann fehlt mir jede Bereitschaft, diese höheren Kosten zu tragen. Echte Geschenke gibt es halt zu Weihnachten von Freunden und Familie, und nicht von der Politik.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine schöne und besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachtstage.